

## Leitfaden Prüfungsposition 1.1: Praxisarbeit (schriftlich)

### Aufgabenstellung

Sie bearbeiten in der Praxisarbeit eine Fragestellung aus Ihrer Berufspraxis. Im Vordergrund stehen die Vernetzung der Kompetenzen aus den verschiedenen Handlungsfeldern und die analytischen und konzeptionellen Fähigkeiten.

Der Fokus liegt auf Handlungsfeld 1 (obligatorisch) plus mind. ein weiteres, selbst gewähltes Handlungsfeld.

### Vorgehen

Sie bearbeiten eine komplexe Fragestellung aus der Praxis. Sie analysieren die Ausgangslage und erstellen ein Konzept, wie der Fragestellung begegnet werden kann. Sie reflektieren die Ergebnisse sowie den Erarbeitungsprozess am Schluss. Sie orientieren sich dabei an der folgenden Struktur:

1. Beschreibung der Ausgangslage
2. Ziel der Praxisarbeit
3. Konzept / Ausarbeitung
4. Reflexion

### Rahmenbedingungen

Sie wählen auf der Grundlage untenstehender Themenliste ein (eigenes) geeignetes Thema aus, das Sie mit ihrer Berufspraxis verbinden können. Die Themenliste dient vor allem der Orientierung, die Themen können/müssen angepasst und modifiziert werden. Selbstverständlich können Sie auch ein anderes (neues) Thema wählen, wichtig ist einfach, dass dieses den Vorgaben entspricht. Der Umfang der Praxisarbeit umfasst 20-30 Seiten ohne Deckblätter und Anhänge, wobei diese einen Umfang von 10 Seiten nicht überschreiten dürfen.

Format A-4, Schriftgrösse 11 (Arial oder Calibri), Zeilenabstand 1,5

Es steht Ihnen eine entsprechende Vorlage zur Verfügung. Die Praxisarbeit muss in zwei gleichwertigen gebundenen Exemplaren eingereicht werden.

### Dauer

Sie bearbeiten die Aufgabenstellung (Praxisarbeit) während eines Zeitraums von 16 Wochen. Die Praxisarbeit ist 6 Wochen vor dem 1. Prüfungstag einzureichen.

### Mögliche Themen mit Focus Handlungsfelds 1

---

**Arbeitsprozesse in einem Haushalt planen, organisieren und dokumentieren / Prozesse überprüfen und Anpassungen vorschlagen / Arbeitstechniken anwenden und optimieren.**

- Reinigungskonzept überarbeiten.
- Reinigungsarbeiten im Jahresablauf neu konzipieren.
- Arbeitsabläufe im jeweiligen Arbeitsbereich in Bezug auf Rationalität überprüfen und anpassen.
- Arbeitsabläufe im jeweiligen Arbeitsbereich in Bezug auf Ökologie überprüfen und anpassen.
- Arbeitstechniken im jeweiligen Arbeitsbereich im Hinblick auf Fachlichkeit überprüfen und anpassen.

- Arbeitstechniken im jeweiligen Arbeitsbereich im Hinblick auf die Qualitätssicherung überprüfen und anpassen.
- Ergonomie und Sicherheit im Arbeitsbereich verbessern.
- Arbeitsabläufe in der Küche im Hinblick auf Hygiene überprüfen und optimieren.
- Arbeitsabläufe in der Küche im Hinblick auf Abfallvermeidung bzw. -verminderung überprüfen und anpassen.
- Neue Mitarbeitende in bestimmte Arbeitsgebiete einführen – Leitfaden erstellen.
- Arbeitsprozesse im Privathaushalt analysieren und optimieren.
- Fachgerecht und dienstleistungsorientiert arbeiten im jeweiligen Arbeitsbereich (Service, Wäscherei usw.).
- Schulungen für das Personal im jeweiligen Arbeitsbereich planen und durchführen.
- Einsatz von Mitarbeitenden in einem bestimmten Arbeitsbereich mit Handicap.
- Usw.

---

#### **Kleinere Projekte oder Anlässe planen und organisieren / durchführen und auswerten.**

- Aufbau eines Wäschereiservice.
- Gründung eines Partyservice.
- Start up (Taschen nähen, Mittagstisch für Senioren, Unterstützungsangebote im Privathaushalt anbieten usw.).
- Ich mache mich selbstständig (mit einem Bed and Breakfast, einem Cateringservice, einem Unterstützungsdienst für Privathaushalte usw.).
- Planung eines Anlasses (Hochzeitsfeier, Geburtstagsfeier, Tag der offenen Tür in einer Institution, einem Blumenmarkt im Altersheim, Gartenparty – Tag der Völker, Weihnachtsfeier im Altersheim, usw.).
- Planen und Einrichten einer Börse, einer Tauschgelegenheit (Kleider, Sportartikel, Kinderspielzeug, Möbel usw.).
- Umbau / Neubau eines Funktionsbereichs (z. B. Wäscherei im Grossbetrieb, Küche im Privathaushalt, Cafeteria usw.).
- Planung und Organisation eines Umzugs (im Altersheim wegen Bauarbeiten, Privathaushalt usw.).
- Usw.

#### **Disposition**

Als erstes ist eine Disposition (max. 2 A4 Seiten) zu erarbeiten und beim Prüfungssekretariat einzureichen. Es steht Ihnen eine entsprechende Vorlage zur Verfügung.

Folgende Punkte müssen beantwortet werden können:

- Die Ausgangslage (Das Problem soll möglichst kurz, aber nachvollziehbar dargelegt werden).
- Das Thema der Praxisarbeit (Die Fragestellung muss definiert werden).
- Zielformulierung (Welches Ziel soll mit dieser Arbeit erreicht werden?).
- Gewähltes zusätzliches Handlungsfeld definieren.

## **Aufbau der Praxisarbeit**

Sie besteht im Allgemeinen aus

- Titelblatt / Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Textteil
- Anhang
- Literaturverzeichnis

### **Titelblatt / Deckblatt**

Das Titelblatt enthält mindestens den exakten, vollständigen Titel der Arbeit, den vollständigen Namen des Autors/der Autorin, den Vermerk „Berufsprüfung Haushaltleiterin mit Fachausweis“ sowie Ort und Datum.

### **Inhaltsverzeichnis**

Es macht die Gliederung der Arbeit sichtbar, enthält Seitenzahlen.

Titelblatt und Vorwort sind ausserhalb der Nummerierung aufzuführen. Wichtig ist, dass Gliederungspunkte und Kapitelüberschriften formal und inhaltlich übereinstimmen.

### **Textteil**

Der Textteil ist wiederum unterteilt in eine Einleitung, einen Hauptteil und die Zusammenfassung. Die **Einleitung** hat die wichtige Funktion, den Leser/die Leserin an die Arbeit heranzuführen und auf die Thematik einzustimmen. In der Einleitung wird die Problemstellung (Fragestellung) der Arbeit erläutert. Sie setzt den Bezug zu den Inhalten der Handlungsfelder, deutet die Richtung der Argumentation an und verweist auf die Umstände, unter denen die Arbeit zu erstellen war. Im **Hauptteil** der Arbeit wird – entsprechend der Gliederung – das Thema vollständig bearbeitet, indem die Aussagen dargestellt, erörtert und die jeweiligen Ergebnisse präsentiert werden. Dabei dient stets die eingegrenzte Fragestellung sowie die Zielerreichung der Arbeit (siehe Einleitung) als roter Faden.

Die **Zusammenfassung** rundet die Arbeit ab. Hier werden die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst und ein Fazit gezogen. Der Zusammenhang zwischen Ergebnissen und ursprünglicher Fragestellung soll hergestellt werden, ebenso der Bezug zum Unterricht. Selbstverständlich darf eine persönliche Stellungnahme nicht fehlen.

### **Anhang**

In den Anhang kommen erläuternde Darstellungen wie Bilder, Grafiken, Tabellen usw., die wegen ihrer Grösse im Text selber den Lesefluss stören würden.

### **Quellenverzeichnis**

Grundsätzlich sind alle verwendeten Quellen (Internetartikel, Publikationen, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Abbildungen, Grafiken etc.) mit allen nötigen Informationen (Autor, Titel, Erscheinungsort und –jahr) aufzuführen. Wenn Sie Informationen und Gedanken aus Büchern, Zeitschriften, Internettexten, Broschüren etc. zitieren oder zusammenfassen, müssen Sie innerhalb Ihres Textes einen Hinweis auf Ihre Quellen geben.

- Wörtliche Zitate müssen in Anführungs- und Schlusszeichen gesetzt werden: „Slow Food ist ein internationaler Non-Profit Verein, der als Antwort auf die rasante Ausbreitung des Fast Foods gegründet worden ist.« (<http://www.coop.ch/de/labels/slow-food/philosophie.html>).
- Bei zusammenfassenden Passagen wird ebenfalls in Klammern auf die Quelle hingewiesen (Flyer «Slow Food – der Terra Madre Tag» S. 2-8) oder Sie vermerken die Quelle in einer Fussnote.
- Bildbeschriftung: Alle Bilder sind mit einer kurzen Legende beschriftet, die Quelle muss im Quellenverzeichnis angegeben werden.

### **Autorenschaft / Erklärung**

Der eingereichten Arbeit ist eine Erklärung anzufügen, die bestätigt, dass alle verwendeten Quellen im Literaturverzeichnis aufgeführt, Zitate als solche gekennzeichnet sind, und dass die Arbeit persönlich (ohne die Hilfe Dritter) verfasst worden ist. Die Erklärung ist mit dem Abgabedatum zu versehen und zu unterschreiben.

### **Bewertungskriterien**

Die Praxisarbeit wird nach folgenden formalen und inhaltlichen Aspekten beurteilt:

#### **Formale Kriterien (30%)**

- Aufbau und Gestaltung: Lesefreundlichkeit, Umfang, Gestaltung, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie/Zitate (15%)
- Sprache: flüssiger und gepflegter Stil, präzise und treffende Ausdrucksweise, Wortschatz, Rechtschreibung und Grammatik (15%)

#### **Inhaltliche Kriterien (70%)**

- Thema: Fragestellung/Zielformulierung, Berufsrelevanz, thematische Eingrenzung (15%)
- Fachkenntnisse, Tiefe und Richtigkeit (20%)
- Nachvollziehbarkeit, Argumentation, logische Gliederung, «roter Faden», Vernetzung der gewählten Handlungsfelder (15%)
- Praxistransfer: Eigenanteil, Reflexion (20%)